

Salzburger Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg · 72. Jahrgang



Nr. 21 · 8. 11. 2019

Nach der Matura: Beruf erlernen, Chancen sichern

Duale Akademie der WKS erweitert jetzt ihr Angebot · Seite 8/9

Themen

**Buchhandel zeigt,
was er kann**

Salzburgs Buchhandel und Verlage bereiten mit den Salzburger Buchtagen vom 11. bis 16. November einen reichhaltigen Lese-Herbst.
Seite 7

**BIM hilft bei Wahl
der Bildungswege**

Das Großereignis der Bildungsinformation vom 21. bis 24. November: Auf der „BIM“ gibt es so viele Ausbildungs-Tipps wie nirgendwo sonst.
Seite 10

**Viel Applaus für
„Standing Ovation“**

Die von den Salzburgern Peter Lammer und Bernhard Tichy entwickelte Stehhilfe war der Hit bei der Fachmesse „Rehacare“.
Seite 14

**KMU DIGITAL geht
in die zweite Runde**

Wertvolle Hilfe für KMU zur Bewältigung der Digitalisierung. Das Förderprogramm KMU DIGITAL von Wirtschaftsministerium und WKÖ startet neu durch.
Seite 41



Die Besten im Rampenlicht

Vorbildliche Lehrlinge und Lehrbetriebe stehen am 3. Dezember im Mittelpunkt von „Bist du g'scheit!“. Die SW stellt alle nominierten Lehrlinge vor.
Seite 4/5

Österreichische Post AG · WZ 02Z031617 W · Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Foto: WKS/Hauch

1.000.000.000 Euro für KMU
www.volksbanksalzburg.at/kmu

**WIR KÜMMERN UNS UM
DICH. UNABHÄNGIG.**

WIR SICHTEN, OPTIMIEREN, BETREUEN & REGELN IM SCHADENFALL.
DIE SALZBURGER VERSICHERUNGSMAKLER. #WIRSINDRICHTIGGUT

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.facebook.com/die-salzbürger-versicherungsmakler www.die-salzbürger-versicherungsmakler.at

Firmensitz - Postadresse
Telefon- und Büroservice

**RENT AN
OFFICE**

Büroservice GmbH.

**EXKLUSIV - WIRTSCHAFTLICH UND
KOSTENGÜNSTIG z. B. für**

- * Handelsvertreter * Jungunternehmer
- * Repräsentanten * Standortgründungen
- * Niederlassungen * Tagesbüros

5020 Salzburg, Moosstraße 60
T: 830675, www.rentanoffice.at

Unternehmen

Schwebender Koch sorgte für Furore

Eine Eigenentwicklung zweier Salzburger Unternehmer war Ende September der Hit auf der „Rehacare“ in Düsseldorf.

HELMUT MILLINGER

Mit mehr als 750 nationalen und internationalen Ausstellern ist die „Rehacare“ die weltweit größte Fachmesse für Rehabilitation und Pflege. „Wir sind stolz darauf, dass wir dort als kleines Start-up und praktisch ohne Budget so viel Aufmerksamkeit erregt haben. Mehrere Tageszeitungen haben über uns berichtet. Der Marktführer für Deckenliftsysteme und andere namhafte Firmen waren von unserer Steh- und Bewegungshilfe ‚Standing Ovation‘ begeistert und haben uns Kooperationen angeboten“, freuen sich Peter Lammer und Bernhard Tichy.

Auslöser für die Entwicklung von „Standing Ovation“ war ein schwerer Motorradunfall von



Der Sitz besteht aus einer Art Fahrradsattel mit einer gasdruckbetriebenen Sattelstütze.



Fotos: Standing Ovation

Peter Lammer kann dank der gemeinsam mit Bernhard Tichy konstruierten Vorrichtung „Standing Ovation“ wieder als Koch arbeiten.

Lammer im Jahr 2010. Der Gastronom und Koch aus Leidenschaft zieht sich dabei Verletzungen an beiden Beinen zu und kann seinen Beruf nicht mehr ausüben. „Ich habe seither eine achtzigprozentige Behinderung und wurde zehnmal operiert. In meinem Alter bedeutet das normalerweise Umschulung, Langzeitarbeitslosigkeit und Frühpensionierung“, sagt der 52-Jährige.

Lammer wollte aber nicht auf dem Abstellgleis landen und bat seinen Freund Bernhard Tichy um Hilfe, der Erfahrung mit dem Bau von Seilrutschen hat. Gemeinsam konstruierten sie eine Bewegungshilfe, die aus einem über Kopf montierten Schienensystem, einem Bügel und einem höhenverstellbaren Sitz besteht. Der Prototyp von „Standing Ovation“ ist seit

drei Jahren in Lammers Lokal, dem Johanneskeller in der Stadt Salzburg, im Einsatz. „Ich kann Herd, Griller und Geschirrspüler bedienen und bin um ein Drittel schneller als vorher. Außerdem werde ich nicht so schnell müde und brauche keine Schmerzmittel mehr, wenn ich arbeite“, berichtet Lammer.

„Standing Ovation“ ist als Medizinprodukt zertifiziert und wird im Tiroler Reha-Zentrum Bad Häring für die Therapie von Patienten mit incompletter Querschnittslähmung eingesetzt. „Es ist de facto das einzige Gerät auf dem Markt, das die Beine um bis zu 100% entlastet und zugleich ein Höchstmaß an Bewegungsfreiheit gewährleistet“, erklärt Tichy.

Vielfältige Einsatzgebiete

Einsatzbereiche seien neben Gastronomie- auch Industrie-, Gewerbe- oder Handwerksbetriebe. „Gerade kleine Betriebe haben ein massives Problem, wenn ein erfahrener Mitarbeiter aus gesundheitlichen Gründen ausfällt. Mit unserem Gerät können Arbeitsplätze erhalten bzw. geschaffen werden“, sagt Tichy. „Wenn man bedenkt, dass eine Umschulung oft ein Vielfaches unseres Geräts kostet, sieht man, dass nicht nur die Betroffenen profitieren“, fügt Lammer hinzu.

Die beiden Salzburger stehen in Verhandlungen mit einem großen Unternehmen in Deutschland, das über ausreichend Kapazitäten verfügt, um den deutschen Markt bedienen zu können. „Wir sind davon überzeugt, dass unser Rohdiamant aus Salzburg schon bald zu einem Brillanten geschliffen wird“, meinen Tichy und Lammer.

www.standingovation.at